



Aus dem Inhalt

50 Jahre Stadtwerke

Seite 9

Ausbildungsmesse der
Bildungsregion online

Seite 11

Online-Angebote der
Stadtbibliothek

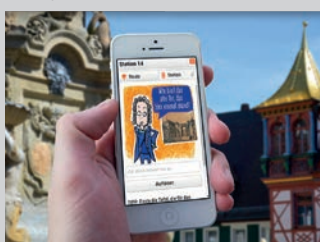
Seite 12

Mietspiegel wird neu
gedruckt

Seite 13

Aus den Partnerstädten

Seite 13

300 Jahre Baratier: Neuer
Weg und neue App

Seite 16

Impfungen in Schwabach gestartet

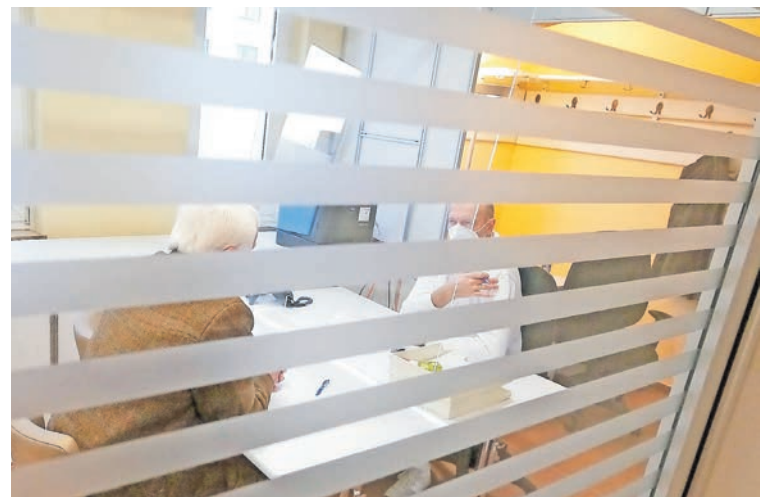
Start in Seniorenheimen – Noch zu wenig Impfstoff

Auch in Schwabach haben Ende Dezember die Impfungen gegen das Coronavirus begonnen. Den Anfang machten zunächst die Seniorenzentren und Pflegeeinrichtungen, da dort die besonders gefährdeten Hochrisiko-Personen leben. Mobile Impfteams führen die Impfungen vor Ort durch.

Hohe Impfbereitschaft

Die Impfbereitschaft in den Einrichtungen war und ist sehr hoch, über drei Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner sind zu einer Impfung bereit. Mittlerweile haben die Impfwilligen in allen Schwabacher Pflegeheimen und auch diejenigen, die von ambulanten Pflegediensten betreut werden, mindestens die erste Impfdosis erhalten. Für den vollen Impfschutz benötigt man nach drei Wochen eine zweite Dosis, auch diese haben schon etliche der Erstgeimpften erhalten.

Die Stadt Schwabach hat in kürzester Zeit in der Hutterstraße 23 ein Impfzentrum eingerichtet. Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht: „Vielen Dank an alle, die daran beteiligt waren. Neben dem Freistaat waren dies auch das Technische Hilfswerk und Teams der Schwabacher Hausarztpraxen. Die Johanniter Unfallhilfe und das Bayerische Rote Kreuz haben für die logistische Unterstützung gesorgt und mobile und stationäre Impfteams zur



Der Schwabacher Hausarzt Dr. Volker Rösch ist im Impfzentrum sehr engagiert und berät hier einen Impfwilligen.

Verfügung gestellt.“ Oberbürgermeister Peter Reiß und Engelbrecht lobten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die bei der Einrichtung des Impfzentrums „wirklich hervorragende Arbeit geleistet haben“. Dies sind etwa die Pandemiebeauftragte Christiane Kostka, ihr Stellvertreter Jan Müller-Kaderschafka oder Corinna Bauer vom Rechtsamt. Impftermine werden dort nach Verfügbarkeit des Impfstoffs und nach Gefährdungsgruppen vergeben. Da es aber derzeit Lieferengpässe bezüglich des Impfstoffs gibt, können zunächst nur wenige Termine vergeben werden.

Immerhin: 970 Personen konnten in Schwabach bereits ihre erste Impfung erhalten, 462 auch schon die zweite Dosis

(Stand: 1. Februar). Für die erste Februarwoche sind 126 Termine für die erste, 184 für die zweite Impfung vergeben worden.

Anmeldung

Wer sich für einen Impftermin anmelden möchte, kann dies entweder online über <https://impfzentren.bayern> tun oder die Telefonnummer 116 117 anrufen. Um sich im Internet registrieren zu können, muss man über eine E-Mail-Adresse verfügen.

Die Infektionsschutzmaßnahmen werden immer wieder von der Staatsregierung angepasst. Wer sich informieren möchte, findet den aktuellen Stand jeweils auf der Startseite der städtischen Homepage unter www.schwabach.de

Tipps

Schwabach tanzt gegen Gewalt an Frauen „One Billion Rising“ diesmal nur in digitalem Format möglich

Weltweit beteiligen sich am Sonntag, 14. Februar, eine Milliarde Frauen und auch Männer an der Aktion „One Billion Rising“ (Deutsch: „Eine Milliarde erhebt sich“). In mehr als 130 deutschen Städten fordern sie damit ein Ende von Gewalt an Frauen und Mädchen. „One Billion Rising“ ist ein Aufruf, aufzustehen und durch einen gemeinsamen Tanz Kraft auszudrücken. 2020 beteiligten sich über 100 Personen an dieser solidarischen Tanzaktion auf dem Schwabacher Marktplatz (Foto), organisiert vom Arbeitskreis



Mädchen und koordiniert von der Kommunalen Jugendarbeit sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt. 2021 muss der Tanz gegen Gewalt coronabedingt anders getanzt werden.

Der Arbeitskreis Mädchen in Schwabach lädt zu einer virtuellen Tanzaktion ein. Die Tanzschritte zu dem offiziellen Lied des Aufrufes „BREAK THE CHAIN“ mit Übungsanleitungen findet man etwa auf der Video-Plattform „YouTube“. Individuelle Tanzbilder, die mit dem Hashtag #OneBillionRi-

singSchwabach2021 auf dem eigenen Instagram-Account getaggt werden, können auf dem städtischen Account geteilt werden. Ein Video mit Eindrücken aus dem letzten Jahr sowie weiteren Informationen wird vom 12. bis zum 19. Februar auf www.schwabach.de veröffentlicht.

Bei Rückfragen oder Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis Mädchen ist Jugendpflegerin Verena Bialas unter Telefon 09122 860-352 oder E-mail verena.bialas@schwabach.de erreichbar.

Philosophische Stunde online

Sich für Philosophie Zeit zu nehmen, ist jetzt bequem und kostenlos möglich – dank eines Online-Angebots der vhs Schwabach. Zum übergeordneten Thema „Nachhaltigkeit“ wird die Philosophin Sabine Burkhardt einschlägige Lektüre vorstellen und mit den online Teilnehmenden darüber ins Gespräch kommen. Die erste philosophische Stunde findet am Dienstag, 23. Februar um 17:30 Uhr statt. Sie widmet sich Armin Grunwald und seinem

Buch „Nachhaltigkeit verstehen“. Er geht der Frage nach, was nachhaltige Entwicklung konkret bedeutet. Das Buch wird danach in der Stadtbibliothek ausleihbar sein. Im März wird diese Reihe fortgesetzt und soll über das ganze Jahr mit Themen und Gästen gefüllt werden.

Information und Anmeldung: Volkshochschule Schwabach, Telefon: 09122 860-204, www.vhs.schwabach.de/virenfreie-bildung

Alltag mit Kindern in Coronazeit

In der Reihe Eltern-Talk bietet die Kommunale Jugendarbeit eine Online-Veranstaltung zum Thema „Corona-Alltag mit Kindern“ an. Sie soll betroffenen Eltern die Möglichkeit geben, Tipps und Erfahrungen darüber auszutauschen, wie der Alltag zwischen Home-Schooling, Home-Office und Kinderbetreuung gemeistert werden kann. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 23. Februar, Beginn: 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.



Informationen und Anmeldung bei Carola Beck, Dipl. Sozialpädagogin (FH), E-Mail: carola.beck@schwabach.de oder Telefon/ WhatsApp: 0151 40735481.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Schwabacher Tagblatt (S.1), Högner Bau GmbH (S.5), Gossas-Gruppe (15), Diakoneo (S. 21), Matthias Hertlein (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 10.03.2021
Anzeigenschluss: 17.02., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 18.02.2021

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aus dem Stadtrat

Ehrentitel für frühere (Ober-)Bürgermeister

Matthias Thürauf, Dr. Roland Oeser und Dr. Thomas Donhauser geehrt

Den Titel Altoberbürgermeister führt seit Ende 2020 Matthias Thürauf, seine beiden Stellvertreter von 2008 bis April 2020, Dr. Roland Oeser und Dr. Thomas Donhauser, erhielten den Titel „Alt-Bürgermeister“. Oberbürgermeister Peter Reiß überreichte ihnen ihre Urkunden zum Ehrentitel im Goldenen Saal, wegen der Pandemielage ohne feierlichen Rahmen. Die Verleihung dieser Titel hatte der Stadtrat zuvor einstimmig beschlossen.



Oberbürgermeister Peter Reiß (mittleres Bild links) überreicht Alt-Oberbürgermeister Matthias Thürauf seine Urkunde. Auch Dr. Thomas Donhauser und Dr. Roland Oeser (rechtes Bild) hat er die Urkunden ausgehändigt.

Alt-Oberbürgermeister

Matthias Thürauf war von 2008 bis 2020 der dritte Oberbürgermeister der Stadt nach dem 2. Weltkrieg. Sein Nachfolger OB Reiß dankte ihm für sein Engagement für die Stadt und bescheinigte ihm, dass er sowohl die Stadtverwaltung selbst, aber auch die Stadtgemeinschaft stark mitgeprägt habe. In seiner Amtszeit, so Reiß, sei Schwabach in vielerlei Hinsicht gewachsen. Nach zwölf Jahren als Oberbürgermeister und vorherigen zwölf Jahren als Stadtrat, davon sechs als CSU-Fraktionsvorsitzender, hat er sich aus der Kommunalpolitik zurückgezogen.

„Jede Amtsübernahme fällt leichter, wenn vom Vorgänger bereits ein gutes Team geformt worden ist“, so Peter Reiß. „Ich

habe ihn stets fair im Umgang mit allen politischen Kräften wahrgenommen – und vor allem als jemanden, dem das Wohl seiner Heimatstadt sehr am Herzen liegt.“ Dazu der Geehrte: „Es ist mir eine große Ehre, am würdigen Alter arbeite ich noch.“

Alt-Bürgermeister

Auch die beiden neuen Alt-Bürgermeister Roland Oeser und Thomas Donhauser erhielten ihre Urkunden im Rathaus überreicht. Oeser, der noch immer dem Stadtrat angehört, hat, so OB Reiß, im Bereich der Schwabacher Kultur viele Dinge angestoßen. „Nicht umsonst trug er den inoffiziellen Titel ‚Kulturbürgermeister‘.“ In seiner Amtszeit wurde beispielsweise die Laubhütte in der ehemaligen

Synagoge zu einem Standort des Jüdischen Museums ausgebaut. Daneben war und ist er sehr engagiert in der Schwabacher Fair-Trade-Gruppe. Auch er war vor seiner Zeit als Bürgermeister schon zwölf Jahre als Stadtrat, davon sechs Jahre als Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/GRÜNE ehrenamtlich aktiv. „Die Zeit als Bürgermeister, das waren zwölf Jahre voller interessanter Aufgaben, vieler bereichernder Begegnungen und wertvoller Erfahrungen“, so Oeser im Rückblick.

Alt-Bürgermeister Thomas Donhauser war vor seinem Wirken als Bürgermeister sechs Jahre als Stadtrat ehrenamtlich tätig. Er stellte in dieser Zeit das Beschwerdemanagement der Stadt auf neue Füße. In die-

ser Funktion nahm er zahllose Ortstermine wahr, moderierte Bürgerinformationsveranstaltungen und bearbeitete eine Vielzahl von Problemen in der Stadt. „Die fest installierte Funktion des Beschwerdemanagements im Rathaus geht auf sein Wirken zurück und ist eng mit ihm verbunden“, würdigte Peter Reiß dieses Engagement in seiner Laudatio. „Mir ging es darum, gemeinsam, also zusammen mit der Stadtverwaltung, eine Lösung für ein Problem zu finden. Und Verständnis dafür zu haben, was andere bewegt“, so Donhauser. „Die Auszeichnung nehme ich auch stellvertretend für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung entgegen, die mich tatkräftig bei meiner Arbeit als ‚Beschwerdebürgermeister‘ unterstützt haben.“ ■

Schwabach wächst weiter

Laut Bayerischem Landesamt für Statistik ist Schwabach, gerechnet nach der Zahl der Einwohnenden, nicht mehr die kleinste kreisfreie Stadt in Bayern: Der Statistische Bericht weist für die Goldschlägerstadt am 30. September letzten Jahres 41 136 Einwohnende aus. Weniger hat in Bayern nur von allen

kreisfreien Städten nur die Stadt Coburg mit 40 963 Personen.

Diese Zahlen basieren auf der Fortschreibung des Zensus 2011. Das heißt, zu den damals in einer Hauptwohnung Gemeldeten wurden seitdem Zu- und Wegzüge sowie Geburten und Sterbefälle hinzugerechnet bzw.

abgezogen. Bis Ende 2039 rechnet das Landesamt für Statistik in Schwabach mit einem Bevölkerungswachstum um 4,5 Prozent auf dann etwa 42 800.

„Schwabach zieht die Menschen als Stadt zum Leben an“, so Oberbürgermeister Peter Reiß. „Wir haben hier alle Schularten,

eine gute Infrastruktur, kurze Wege in die Natur und etliche Unternehmen mit attraktiven Beschäftigungsmöglichkeiten. Dem vorhergesagten weiteren Wachstum müssen wir natürlich mit der Schaffung von Wohnraum und dem Ausbau der Kinderbetreuung begegnen. Das ist eine Herausforderung.“ ■

Aktuell

Freistaat und Stadt übernehmen Kita-Beiträge

Rückwirkend für die Monate Januar und Februar – Bagatellregelung beachten

Eltern, die aufgrund der Corona-Pandemie ihre Kinder nicht in eine Schwabacher Kindertageseinrichtung oder zur Kindertagespflegestelle schicken konnten, werden für die Monate Januar und Februar 2021 pauschal entlastet – ähnlich wie schon in den Monaten April, Mai und Juni 2020. Der Beitragsersatz gilt rückwirkend ab dem 01.01.2021 und ist ein Angebot an die Träger der Kindertagesbetreuung. Die Stadt übernimmt dabei 30 Prozent der Beträge, der Freistaat trägt 70 Prozent der Kosten des Beitragsersatzes.

Es zeichnet sich ein ähnliches Vorgehen wie im Frühjahr 2020 ab. Dies bedeutet, die Kitas erhalten einen Beitragsersatz für Krippenkinder von 300 Euro, für Kindergartenkinder von 50 Euro (zusätzlich zum Beitragszuschuss in Höhe von 100 Euro) und für Schulkinder von 100 Euro pro Monat für jedes Kind, das die Notbetreuung nicht besucht. In der Tagespflege liegt der Zuschuss bei 200 Euro. Voraussetzung für den Beitragsersatz ist auch dieses Mal, dass Eltern in den jeweiligen Monaten tatsächlich keine Beiträge zahlen beziehungsweise,

dass diese zurückerstattet werden. Die Entscheidung, das Förderprogramm zu nutzen, und die konkrete Umsetzung liegt bei den Kita-Trägern.

Eine weitere Voraussetzung für die Beitragserstattung in der Kindertagesbetreuung ist, dass die Kinder an nicht mehr als fünf Tagen pro Monat (Bagatellregelung) in der Einrichtung oder bei der Tagespflegeperson betreut wurden und keine Elternbeiträge erhoben werden.

Die Stadtverwaltung bittet die Eltern, noch um etwas Geduld.

Der Freistaat Bayern hat noch keine Richtlinie zur Ersatzpauschale der Elternbeiträge erlassen. Daher sind die genauen Auszahlungsmodalitäten noch nicht bekannt, und die Kitas haben bisher noch keine Zahlung vom Freistaat erhalten, während die laufenden Ausgaben weiter zu decken sind.

Eltern werden umgehend informiert, sobald es nähere Infos zur einer eventuellen Rückerstattung gibt. Außerdem werden die Eltern gebeten, keine Rückbuchung oder Nichtüberweisung von Beiträgen vorzunehmen.

Historische Sandstein-Bogenbrücke wird saniert

Die historische Sandstein-Bogenbrücke über die Schwabach, die die Wöhrwiese mit der Boxlohe verbindet, wird saniert. Dies hat der Stadtrat beschlossen. Untersuchungen der Bausubstanz hatten 2015 ergeben, dass die Brücke stark geschädigt ist. „Als Ursache der Schäden ist der jahrzehntelange Eintrag von Tausalzen durch die winterliche Sicherung der Fußgängerbrücke identifiziert worden. Aufgrund der Konstruktion des Neubaus von 1964/65 und der sich daraus ergebenden Undichtigkeiten, sind die Salze durch Niederschlags- und Tauwasser in die gesamte Bausubstanz verschleppt worden“, erläutert Stephan Beron vom Tiefbauamt. Die Kosten belaufen sich auf rund eine Million Euro, wovon voraussichtlich 60 Prozent der förderfähigen Kosten mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert werden.

Der „obere Swibbogen“ wurde 1444 erstmals erwähnt und ist Teil der historischen Stadtbefestigung Schwabachs. Ursprünglich erhob sich über den Bögen ein überdachter Wehrgang, der im Süden durch den Pulverturm und im Norden durch den „Thurm des Heim“ flankiert wurde. Zum Schutz der Stadt konnten die Bögen während Kriegszeiten durch ein Fallgitter verschlossen werden. 1879 ließ die Stadt die beiden Türme und den Wehrgang abreißen und errichtete auf den stehen gebliebenen Bögen die „Neubaubrücke“ für den Fußgängerverkehr. Ihre heutige Erscheinung erhielt die Brücke 1964/65 durch einen Neubau der baufällig gewordenen Neubaubrücke. Dabei sind lediglich die beiden Sandsteinbögen sowie der untere Teil des Mittelpfeilers als Teile der historischen Stadtbefestigung erhalten geblieben.



Die Sandstein-Bogenbrücke prägt das Bild der westlichen Altstadt: oben bei der Sanierung im Jahr 1965, unten wie sie heute aussieht.

Die Brücke soll nun in ihrem seit 1964/65 bestehenden Aussehen wiederhergestellt und mit Sandstein verblendet werden, damit das prägende, historische Bild erhalten bleibt.

kurz + knapp

Lüftungsgeräte für Schulen

Die Stadt Schwabach hat für die beiden Gymnasien und die Karl-Dehm-Schule insgesamt 17 mobile Lüftungsgeräte beschafft. Sie kommen in Klassenräumen zum Einsatz, die nicht oder aufgrund kleiner Fensterflächen nur unzureichend belüftet werden können. Bei der Rückkehr zum Präsenzunterricht ist gute Belüftung dringend notwendig. Die Kosten in Höhe von rund 53.000 Euro werden zu etwa 46 Prozent vom Freistaat Bayern gefördert.

Heimatspflegerin bleibt

Heimatspflegerin Ursula Kaiser-Biburger ist für weitere fünf Jahre bis April 2026 zur Heimatspflegerin berufen worden. Sie berät ehrenamtlich die Stadtverwaltung in Angelegenheiten der Ortsgeschichte und Heimatforschung.

Ausschuss-Umbesetzung

Julia Heger ist neues stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Sie ist stellvertretende Leiterin des Amts für Jugend und Familie und vertritt Amtsleiterin Brunhilde Adam als beratendes Mitglied. Hegers Amtsvorgängerin hatte die Stadtverwaltung verlassen.

Aus dem Stadtrat

Planung des „Quartier-3-S“ geht weiter Kreisverkehr am Nürnberger Berg soll für Entlastung sorgen

Das Gelände der ehemaligen Drei-S-Werke an der Nördlichen Ringstraße soll neu bebaut werden. Im Stadtrat stellte Stadtbaurat Ricus Kerckhoff den aktuellen Planungsstand zum Quartier-3-S vor, der aufgrund der öffentlichen Auslegung und Rückmeldungen von Anwohnenden und Behörden aktualisiert wurde.

Der Eigentümer, die Fa. Högner, plant dort Wohnungen, die zum Teil auch sozial gefördert werden sollen. Außerdem soll eine Begegnungsstätte entstehen. Die Diakoneo möchte



So könnte der Komplex an der Nördlichen Ringstraße aussehen.

dazu soziale Einrichtungen für alle Altersstufen betreiben: ein „Haus für Kinder“ mit Krippe, Kindergarten und Hort, ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung, ein Seniorenzentrum mit stationärer Pflege, Tagespflege sowie Demenzpflege.

Um den steigenden Verkehr vor Ort flüssiger zu gestalten, soll am Nürnberger Berg ein, zunächst provisorischer, Kreisverkehr eingerichtet werden. Die Fa. Högner beabsichtigt, bereits dieses Jahr, mit dem Bau zu beginnen.

Hauptausschuss statt Stadtrat bei hoher Inzidenz

Auch in Corona-Zeiten muss die Handlungsfähigkeit des Stadtrats gegeben sein, damit wichtige Entscheidungen getroffen werden können. Da aber Sitzungen des kompletten Gremiums während steigender Inzidenz-Zahlen möglicherweise zu Kontakten führen können, hat der Stadtrat folgendes beschlossen: Wenn am neunten Tag vor einer Stadtratssitzung laut der Zahlen des Robert-Koch-Instituts (corona.rki.de) für Schwabach eine 7-Tage-Inzidenz von über 100 pro 100.000 Einwohner festgestellt wird, wird statt des Stadtrats der Hauptausschuss als „Corona-Ausschuss“ geladen. Dieser besteht aus 16 Mitgliedern (im Vergleich zu 40 Mitgliedern des Stadtrats). „Das ist ein guter Kompromiss aus rechtsstaatlichem Handeln und Gesundheitsschutz“, so Oberbürgermeister Peter Reiß.

Laut Bayerischer Gemeindeordnung müssen die Sitzungen in Präsenz abgehalten werden, eine virtuelle Sitzung ist unzulässig. Davon unabhängig können, laut Geschäftsordnung des Stadtrats, auch weiterhin mindestens zehn Stadtratsmitglieder eine außerordentliche Stadtratssitzung mit allen Mitgliedern verlangen, wenn sie eine Sitzung des Plenums für notwendig halten.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 23. Februar, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 26. Februar, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Montag, 8. März, 16 Uhr Markgrafensaal	Bildungs- und Kulturausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum*
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann**
Christian Veit
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht

** auch Fachanwalt für
Verkehrsrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aus dem Stadtrat

Haushalt 2021 verabschiedet

Corona-Pandemie lässt Steuereinnahmen einbrechen

Im Dezember hat der Stadtrat den von Stadtkämmerer Sascha Spahic vorgelegten Haushalt 2021 verabschiedet.

Die Folgen der Corona-Pandemie treffen auch Schwabach und führen zu einem deutlichen Rückgang der erwarteten städtischen Steuereinnahmen. Um einen Haushaltsausgleich zu erreichen, werden eine Haushaltskonsolidierung sowie absolute Ausgabendisziplin erforderlich sein. Ziel ist es, mittel- bis langfristig wirkende, dauerhafte Haushaltsverbesserungen im laufenden Haushalt zu erreichen.

Jahresergebnis

Der sogenannte „zahlungswirksame Saldo aus Verwaltungstätigkeit“ – das bedeutet Auszahlungen minus Einzahlungen – ist aufgrund der wegbrechenden Steuereinnahmen nun negativ mit einem Wert von -1,7 Millionen Euro. Im Ergebnishaushalt, der Rückstellungen und Abschreibungen einbezieht, ergibt sich für 2021 ein Jahresfehlbetrag von circa 6,3 Millionen Euro.

Steueraufkommen

Das erwartete Steueraufkommen liegt nur noch bei 54 Millionen Euro. Gerade bei der Gewerbesteuer sind die Folgen des Coronavirus sehr zu spüren, für 2021 werden nur noch 16,5 Millionen Euro erwartet. Im Jahr 2020 betrugen die Gewerbesteuererinnahmen noch über 22 Millionen Euro, zusätzlich erhielt die Stadt von Bund und Freistaat Bayern einen Ausgleich von Gewerbe-Mindererinnahmen in Höhe von 4,8 Millionen Euro.

Der Einkommensteueranteil 2021 wurde mit 26,75 Millionen



In das ehemalige Gebäude der staatlichen Berufsschule wird ebenfalls investiert.

Euro veranschlagt. Coronabedingt höhere Arbeitslosenzahlen sowie ein deutlicher Anstieg der Kurzarbeit sind für diesen niedrigen Wert verantwortlich.

Das Aufkommen der Grundsteuer liegt bei 6,6 Millionen Euro.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen wurden mit 12,3 Millionen Euro geplant. Dabei handelt es sich

um Zahlungen des Freistaats Bayern im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an die Kommunen. Tatsächlich beträgt die Höhe der Schlüsselzuweisungen 13 Millionen Euro.

Bezirksumlage

Bei Schwabachs Beitrag zum Haushalt des Bezirks Mittelfranken, der sogenannten Bezirksumlage, rechnete Stadtkämmerer Spahic mit einem Umlagesatz von 23,55 Prozent.

Dies entspricht einem Betrag von 14,4 Millionen Euro.

Personalausgaben

Die zahlungswirksamen Personalausgaben liegen mit 40 Millionen Euro circa 3,2 Prozent höher als 2020. Aufgrund der sehr schwierigen finanziellen Situation konnten zusätzliche erforderliche Stellen im Stellenplan nur dann geschaffen werden, wenn diese entweder zwingend erforderlich oder zumindest weitestgehend gegenfinanziert sind.

Krankenhaus

Beim Krankenhaus hat der Einstieg der Diakonie Neuendettelsau (nun Diakoneo) als Trägerin dazu geführt, dass die beiden Gesellschafter Diakoneo und Stadt Schwabach sich sowohl den Verlustausgleich als auch die Investitionsfinanzierung teilen. In einem schwierig zu planenden Umfeld im Krankenhausbereich wird im Haushalt ein Verlust von 1,9 Millionen Euro veranschlagt. Davon trägt die Stadt 950.000 Euro.

Investitionen

Trotz Corona-Pandemie investiert die Stadt weiterhin sehr hohe Beträge in die Erneuerung und Verbesserung ihrer Infrastruktur. Sie plant für 2021 Investitionen in Höhe von 17,6 Millionen Euro. Ein großer Teil fließt in den Bereich der Schulen. Für die Erweiterung der Johannes-Helm-Schule sind im Haushalt Mittel in Höhe von zwei Millionen Euro eingeplant. Für die Generalsanierung des Berufsschulgebäudes im Schulzentrum Mitte mit geplanten Kosten von über 10 Millionen Euro sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3,8 Millionen Euro veranschlagt, die allerdings erst in den Jahren

Eckdaten des Haushalts 2021

	Haushalt 2021	Veränderung Vorjahr
Ordentliche Erträge	127.007.000 €	-2,1 %
Ordentliche Aufwendungen	132.099.000 €	2,3 %
Jahresergebnis	-6.264.000 €	637,3 %
Steuereinnahmen	54.022.000 €	-6,6 %
Personalausgaben	41.825.000 €	2,8 %
Investitionen	17.689.000 €	-25,2 %
Kreditaufnahmen (netto)	7.415.000 €	75,3 %

Aus dem Stadtrat

2022 und 2023 haushaltswirksam werden.

Zur Verbesserung der IT-Ausstattung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur an Schulen sind 550.000 Euro für Investitionen berücksichtigt.

Für den Ersatzneubau des Hallenbades sind als städtischer Investitionskostenzuschuss – das neue Hallenbad befindet sich in Trägerschaft der Stadtbäder GmbH – Mittel in Höhe von einer Million Euro angesetzt. Die Sanierung der Rundlaufbahn in der Schulsportanlage an der Jahnstraße mit Gesamtkosten von 430.000 Euro wird 2021 erfolgen.

In den Straßenbau sollen 3,4 Millionen Euro investiert werden. Bei Gesamtkosten von fast vier Millionen Euro wird 2021 der Ausbau der Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße mit 660.000 Euro fortgesetzt. An Verpflichtungsermächtigungen sind weitere 1,96 Millionen Euro enthalten, die sich allerdings erst in den Jahren 2022 und 2023 im Haushalt niederschlagen. Für die Sanierung der Nürnberger Straße sowie der Fleischbrücke sind zusammen fast 1,1 Millionen Euro berücksichtigt.

Beim Straßenbau entsteht aufgrund der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge aber eine große Finanzierungslücke, da die vom Freistaat Bayern als Ersatz geschaffene Straßenausbaupauschale (für 2021 in Höhe von 182.000 Euro erwartet) einen Großteil der wegfallenden Einnahmen nicht ersetzen kann.

In die Abwasserbeseitigung werden 4,1 Millionen Euro fließen, womit unter anderem Kanalsanierungen sowie verschiedene Maßnahmen in der Kläranlage finanziert werden können. Zunächst wird die Schlammpresse

TOP Investitionen

Bezeichnung	2021	Gesamtausgaben
Grunderwerb	2.400.000	lfd. Maßnahmen
Kläranlage – Schlammpresse, Erneuerung der Räumler	2.300.000	lfd. Maßnahmen
Erweiterung der Johannes-Helm-Schule	2.000.000	19.070.000
Neubau Hallenbad	1.000.000	12.600.000
Nürnberger Str. v. Fleischbrücke bis Friedr.Str. – Erneuerung	700.000	730.000
Feuerwehr – Beschaffung von Fahrzeugen (u. a. neue Drehleiter)	690.000	lfd. Beschaffung
Neugestaltung Neutor-/Friedrich-/Hördlertorstraße	660.000	6.600.000
Klinggraben – Hydraulische Sanierung OW-Kanal	500.000	500.000
Baubetriebsamt – Beschaffung von Fahrzeugen	370.000	lfd. Beschaffung
IT-Ausstattung an Schulen	550.000	lfd. Maßnahmen
Investitionen für Breitbandausbau	337.700	1.794.200
Hermann-Stamm-Realschule – Brandschutzmaßnahme	350.050	2.160.050

in der Kläranlage saniert. Dies wird insgesamt 2,4 Millionen Euro kosten, davon stehen 1,6 Millionen Euro im Haushalt 2021.

Für ein neues Drehleiterfahrzeug für die Feuerwehr sind 690.000 Euro vorgesehen.

Für das Programm „Soziale Stadt“ sind Städtebaufördermittel in Höhe von 1,7 Millionen Euro berücksichtigt. Darin ent-

halten sind etwa die Förderung von Sanierungsmaßnahmen am Iffland-Gebäude ebenso wie Mittel für Fassadensanierungen.

Kreditaufnahmen

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von 10 Millionen Euro netto erfordert Kreditermächtigungen in gleicher Höhe, davon 3,6 Millionen Euro im kostenrechnenden Bereich, also dort, wo Gebühren erhoben werden, wie etwa Abwasserge-

bühren. Abzüglich der ordentlichen Tilgungen in Höhe von 2,6 Millionen Euro ergäbe sich bei vollständiger Aufnahme dieser Darlehensermächtigungen eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 7,4 Millionen Euro.

Schuldenstand

Der Schuldenstand lag zum 31.12.2020 bei rund 36,9 Millionen Euro. Auf die Einrichtungen, die sich durch Gebühren finanzieren, entfiel dabei ein Anteil von circa 14,4 Millionen Euro.

Wie in den Vorjahren gelang auch 2020 eine deutliche Entschuldung – mit nur noch 901 Euro je Einwohner liegt die Pro-Kopf-Verschuldung mittlerweile unter dem bayerischen Landesdurchschnitt.

Fazit des Kämmerers

Stadtkämmerer Sascha Spahic zur Haushaltslage: „Die hervorragende Liquiditätslage hilft uns bei der Bewältigung der schwierigen Situation. Dank guter Steuereinnahmen und der erfolgreichen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in den vergangenen Jahren ist es trotz hoher Investitionen gelungen, ein erhebliches Liquiditätspolster aufzubauen. Zum Jahresende 2020 wiesen die städtischen Bankkonten ein Guthaben von circa 66 Millionen Euro auf. Dies geht einher mit einer deutlichen Reduzierung der Verschuldung seit 2016. Allerdings wird diese Zahlungsfähigkeit auch benötigt, um die noch nicht abgearbeiteten in früheren Haushalten veranschlagten Investitionen zu finanzieren. Für einen Haushaltsausgleich sind mittel- bis langfristig wirkende Haushaltsverbesserungen im laufenden Haushalt erforderlich. Hier sind – wie schon beim vom Stadtrat 2014 beschlossenen Maßnahmenpaket – strategisch ausgerichtete Maßnahmen sowie absolute Ausgabedisziplin nötig.“

Steuereinnahmen

	Nachtragsplan 2020	Plan 2021
Steuern	57.825.600 €	54.021.800 €
Grundsteuer A	39.000 €	39.000 €
Grundsteuer B	6.600.000 €	6.600.000 €
Gewerbesteuer	22.500.000 €	16.500.000 €
Einkommensteueranteil	25.048.600 €	26.750.000 €
Umsatzsteueranteil	3.438.000 €	3.932.800 €
Hundesteuer	200.000 €	200.000 €

Mit SCHWUNG

Hecht Software: Etabliertes IT-Start-Up im SCHWUNG

Kassensysteme, individuelle Softwarelösungen, Apps und Web-Anwendungen

Im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG sind Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen eingemietet. Darunter findet sich seit 2017 auch das „klassische IT-Start-Up“ mit speziellen Software-Produkten. Gründer Ulrich Hecht hat sein Hobby zur Profession gemacht und zieht nun nach knapp vier Jahren im SCHWUNG Bilanz.

Entscheidung pro SCHWUNG

Schon als Kind hat der heute 32-Jährige am C64 programmiert. Die logische Folge dieser Begeisterung war ein Informatik-Studium an der TH Nürnberg. „Als Freelancer habe ich noch während des Studiums für verschiedene Auftraggeber programmiert. Das wollte ich gerne als Firma weiterführen. Ein Seminar für Existenzgründer hat mich zudem überzeugt, diesen Weg einzuschlagen“, erzählt Hecht über die Anfänge seiner Firma. Aus einem Nebengewerbe wurde 2015 schließlich ein Hauptgewerbe.

Warum er ein Büro im SCHWUNG angemietet hat? „Ich wollte wachsen, Mitarbeiter einstellen, die Firma ernsthaft betreiben und das ging über die eigenen vier Wände nicht mehr. Das Schwabacher Gründerzentrum mit seiner modernen



Gründer Ulrich Hecht (rechts) erklärt SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer das neu entwickelte Kassensystem speziell für Betriebe aus der Friseur- und Kosmetikbranche.

Glasfront kannte ich bereits, da ich früher in der Nähe gewohnt habe“, so Hecht.

Auch die Geburt seiner Tochter 2017 war ein Anreiz, sich Firmenräume zu suchen. Nur wenige Tage nach dem Erstgespräch mit Geschäftsführer Michael Geißendörfer im Februar 2017 hat Ulrich Hecht den Mietvertrag für ein Büro plus Abstellraum unterzeichnet. „Lage, Kosten, der professionelle Empfang mit Telefonservice, Besprechungsräume und das Drumherum haben einfach gepasst, gerade wenn man zu Beginn noch ein Einzelkämpfer ist“, erinnert sich der Schwabacher. Heute sind in seiner Firma mehrere Mitarbeiter beschäftigt,

auch ein Auszubildender zum Fachinformatiker ist bei ihm angestellt.

Da Ulrich Hechts Software-Firma Stück für Stück gewachsen ist bzw. kontinuierlich wächst, kommt ihm die Flexibilität im SCHWUNG gelegen. „Sobald ein weiteres Büro benötigt wird, klappt das hier reibungslos“, betont Hecht, der aktuell insgesamt drei Büros angemietet hat.

Mittlerweile hat sich die Firma spezialisiert und Marktlücken gefunden. So programmiert Ulrich Hecht mit seinen Mitarbeitern unter anderem Finanzamt-konforme Kassensysteme für Friseur- oder Kosmetikbetriebe, Warenwirtschaftssysteme,

Software zur Kundenverwaltung, Tarifrechner für die Energiebranche und Zugangssysteme sowie digitale Schießkladden für Schützenvereine. „Wir sind branchenoffen und können auch individuelle Software- oder Cloudlösungen und mobile Apps herstellen“, betont Hecht. Wer etwa unzufrieden ist mit den verfügbaren Programmen oder für wen beispielsweise Excel nicht mehr ausreicht, der ist bei der Firma Hecht Software, die mit deutschen Servern arbeitet, an der richtigen Adresse. Wichtig sind für den Unternehmer neben guter Qualität auch die persönliche Betreuung und die Fokussierung auf die Kundenwünsche.

„Wir freuen uns, dass Herr Hecht im SCHWUNG die für ihn passenden Räumlichkeiten gefunden hat und sich hier sogar zum Ausbildungsbetrieb entwickelt hat. Er ist einer unserer jüngsten Gründer, wir sind gespannt, wie sich die Firma weiterentwickelt und stehen ihm weiterhin unterstützend zur Seite“, erklärt SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer.

Das SCHWUNG-Team berät auch 2021 Gründer. Freie Büroräume können auf Anfrage besichtigt werden, Telefon 09122 830-0, Internet: www.schwung.de.

Aus den Stadtwerken

Stadtwerke-Familienkalender für 2021 kostenlos erhältlich

Wer sich bislang keinen Stadtwerke-Familienkalender für 2021 gesichert hat, kann nun noch einen der letzten verfügbaren Kalender abholen. Vor dem Stadtwerke-Verwaltungsgebäude in der Ansbacher Straße 14 liegt der

Kalender aus und kann kostenfrei und kontaktlos mitgenommen werden.

Traditionell zieren Schwabacher Originale die Kalenderseiten. Fotograf Manuel Mauer hat wieder Vereine und Unterneh-

men aus allen Lebensbereichen abgelichtet: Zum Busfahrer und Künstler, Streetworker und Ehrenamtlichen, Friseurmeister und Tankstellenleiter sind wieder informative Geschichten abgedruckt. Daneben bietet der Kalender die Möglichkeit, eigene

Termine für die ganze Familie einzutragen, zeigt neue Rezepte und weist auf Gewinn- und Vorteilsaktionen hin. Im Februar gibt es einen Mal-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche.

www.stadtwerke-schwabach.de

Aus den Stadtwerken

Vom Eigenbetrieb zur GmbH – 50 Jahre Stadtwerke

Jubiläum: Energieversorger erhielt 1971 eine neue Gesellschaftsform

1 971 wurde die erste Folge der Sendung mit der Maus ausgestrahlt, in Ägypten fand die Einweihung des Assuan-Staudammes statt und in Schwabach wurden die Stadtwerke als Gesellschaft mit beschränkter Haftung, kurz GmbH, gegründet.

Freilich sind die Stadtwerke älter und die Energieversorgung in Schwabach gibt es schon länger als 50 Jahre. Bis dato agierten sie allerdings als sogenannter Eigenbetrieb der Stadt Schwabach. Die Umfirmierung im Januar 1971 bedeutete nicht nur, dass künftig ein Aufsichtsrat anstelle des gesamten Schwabacher Stadtrats die Arbeit des Energieversorgers lenken und überwachen würde, sondern brachte vor allem auch unternehmerische Vorteile bei Ausschreibungen und Finanzen mit sich. Als GmbH erhielten die Stadtwerke eine schnellere und flexiblere Handlungsfähigkeit und konnten sich zu einem modernen Unternehmen in der Energiewirtschaft – und spä-



Stadt und Stadtwerke: schon immer fest verwurzelt. Im Sommer haben OB Peter Reiß und Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger gemeinsam Schwabachs erste Schnellladesäule eingeweiht.

ter auch im neu liberalisierten Strommarkt – weiterentwickeln.

Heute sind die Stadtwerke weiterhin fest verwurzelt mit der Stadt. Im Verbund mit dem Stadtverkehr, den Stadtbädern und den Stadtdiensten gehören sie der Muttergesellschaft „Städtische Werke Schwabach GmbH“ an, deren Gesellschafterin zu 100 Prozent die Stadt Schwabach selbst ist. Aufsichtsratsvorsitzender ist zudem der Oberbürgermeister.

Rund um die Uhr im Einsatz

Ein Verteilungsnetz von zusammengerechnet fast 1000 Kilometern Länge für Strom, Gas, Wasser und Wärme liegt heute in der Verantwortung der Stadtwerke. „Wir können mit Stolz sagen, dass wir Schwabach seit vielen Jahren zuverlässig mit Energie und Wasser versorgen. Auch weitere Dienstleistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge wie der Busverkehr, die Schwimmbäder, Recycling und die Bereitstellung von Parkraum

gehören zu unserem Portfolio. Der Dank gilt vor allem unseren rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich, oft sogar rund um die Uhr, für Schwabach im Einsatz sind“, betont Geschäftsführer Winfried Klinger, der seit dem Jahr 2009 für die Stadtwerke in dieser Funktion tätig ist.

Auch Oberbürgermeister Peter Reiß weiß um die Bedeutung der Leistungen der Stadtwerke. „Im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge wird die Arbeit meist als selbstverständlich wahrgenommen. Daher ein herzliches Dankeschön an unsere Stadtwerke, dass wir uns um Strom, fließend Wasser und so vieles mehr keine Gedanken machen müssen“, so Reiß.

Auch der Stadtverkehr, die Stadtbäder und die Muttergesellschaft Städtische Werke Schwabach feiern ein zumindest kleines Jubiläum: Die drei Unternehmen wurden vor 20 Jahren auch jeweils als „GmbH“ umfirmiert. ■

Strom, Gas, Wasser: Drei große Baumaßnahmen in Wolkersdorf

Die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit steht im Fokus bei drei für 2021 geplanten Baumaßnahmen der Stadtwerke in Wolkersdorf.

Pfaffensteig/Rankenweg

Den Anfang macht der Bereich Am Pfaffensteig/Obere Pfaffensteigstraße/Rankenweg ab Mitte Februar. Dort wird die Wasserleitung und das Mittelspannungskabel erneuert. Die betroffenen Anlieger wurden bereits vorab schriftlich über die Baumaßnahme und mögliche Einschränkungen im Zeitraum bis Mai 2021 informiert. Bei der Wanderbaustelle werden zeitwei-

se Vollsperrungen notwendig sein, für die Anwohner wird die Zufahrt zu den Grundstücken dennoch nur kurzzeitig nicht möglich sein.

Wolkersdorfer Berg

Von März bis Mai 2021 werden die Stadtwerke in der Straße Wolkersdorfer Berg die Wasserleitung auswechseln sowie die Gas- und die Stromleitung neu verlegen. Auch hier werden die betroffenen Anwohner rechtzeitig vor Baubeginn informiert.

Wolkersdorfer Hauptstraße

Die größte und sicher aufwändigste Baumaßnahme der Stadt-

werke folgt in den Sommerferien im Bereich der Wolkersdorfer Hauptstraße (B2); ab Höhe Kellerstraße (Raiffeisenbank) bis zur Einbiegung Oberer Grund (Einkaufsmarkt Aldi). Ab Juni werden bereits erste Vorarbeiten stattfinden, eine Vollsperrung ist von 30. Juli bis Anfang September terminiert.

Um die Gas- und Wasserhauptleitungen auszuwechseln und das Mittelspannungskabel neu zu verlegen, sind zwei Bauabschnitte geplant. „Die Vollsperrung im ersten Bauabschnitt ist erforderlich, weil wir dadurch die Bauzeit insgesamt enorm verkürzen kön-

nen“, erklärt Nils Hermberg, Leiter der Abteilung Planung und Bau. Am zweiten Bauabschnitt wird nach den Sommerferien im Bereich der Kellerstraße weitergearbeitet. Hierbei wird es aber nur zu geringen Einschränkungen im Straßenverkehr kommen.

Mit der Baumaßnahme werden die Gas- und Wasserleitungen aus den 1960er Jahren getauscht, Verbesserungen im Stromnetz und technisch notwendige Arbeiten im Gasbereich vorgenommen. „Damit können wir für die Wolkersdorfer Bürger die Versorgung für die Zukunft sicherstellen“, betont Hermberg. ■

GEWOBAU

GEWOBAU: Neue Glasfaserleitung für TV-Signal

Umrüstung erfolgreich beendet – „Zuhause Kabel Fernsehen“ für alle Mieter

Die GEWOBAU Schwabach hat im Dezember mit der Deutschen Telekom das TV-Signal für alle Mietparteien modernisiert. Da das bisherige Fernsehsignal über Satellit in SD sukzessive abgeschaltet werden soll, ist die Umrüstung notwendig geworden. Toller Nebeneffekt: Jedes Gebäude der GEWOBAU hat mit der Umstellung einen Glasfaseranschluss bis ins Haus bekommen – die Mieter können nun also zusätzlich von einer schnellen Internetverbindung profitieren.

„Die Modernisierung war ein richtiger Akt mit allen Herausforderungen, die bei 1300 Wohnungen in ganz Schwabach dazu gehören. Dennoch hat alles sehr gut geklappt“, fasst Knut Kosmann, Prokurist der GEWOBAU, zusammen. Für die Umstellung war im Voraus viel Planungszeit notwendig. Im



Glasfaser bis ins Gebäude: Knut Kosmann, Prokurist bei der GEWOBAU, zeigt die neuen Übergabe-Punkte für das TV-Signal.

September letzten Jahres begannen schließlich die Tiefbaumaßnahmen, um die Glasfaserkabel vor den Häusern im Erdreich zu verlegen. Ende 2020 konnten die Übergabepunkte in den Häusern gesetzt und von Baum- auf Sternstruktur umgestellt werden. „So haben wir in erheblichem Umfang Glasfaseranschlüsse in den Straßen der

Innenstadt liegen. Anliegende Bürgerinnen und Bürger haben damit Zugang zu breitbandigen Internetanschlüssen“, betont Oberbürgermeister Peter Reiß.

„Unsere Mieter haben die Arbeiten sehr gut unterstützt und den Zugang für die Telekom-Techniker ermöglicht“, so Kosmann. Auch Harald Migge, zu-

ständiger Telekom-Mitarbeiter: „Trotz Pandemie konnten wir das Projekt zügig umsetzen und alle Fernseher mit dem neuen Signal funktionsfähig freischalten!“

Schnelle Bandbreiten

Die neue Multimediadosen ermöglicht neben dem neuen TV-Signal auch eine deutlich schnellere Internetverbindung mit bis zu 500 Mbit/s, die unter dem Stichwort „Zuhause Kabel Surfen und Telefonieren“ zusätzlich gebucht werden kann. Bestehende Internet- und Festnetz-Verträge, auch von anderen Anbietern, können selbstverständlich beibehalten und müssen nicht geändert oder gekündigt werden.

Unter www.telekom.de/mietershop finden sich alle Details zum neuen TV-Signal und Antworten auf häufig gestellte Fragen.



GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

WOHNEN nah am Menschen.

AzubiBlog: www.azubi-sc.de

**Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung
als Immobilienkaufleute &
Kaufleute für Büromanagement**





gewobau_schwabach

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf



Metallbau Maußner

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
 – 20 Jahre Goldankauf –
 Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER
 Goldschmiede – Uhrmacher

Ausbildung im Blick

Jetzt für Auswahlverfahren anmelden

Ausbildung in 2. Qualifikationsebene für Beamtenlaufbahn

Die Anmeldefrist für das Auswahlverfahren zur Ausbildung zum oder zur Verwaltungswirt/in hat begonnen. Für diese Beamtenlaufbahn der 2. Qualifikationsebene beginnt die Ausbildung im September 2022.

Frist bis zum 5. Mai

Wer interessiert ist, sollte sich bis zum 5. Mai unter lpa.bayern.de für die Auswahlprüfung anmelden. Diese findet am 5. Juli statt. Voraussetzungen: mindestens ein qualifizieren-



der Mittelschul-Abschluss zum Ausbildungsbeginn und deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen EU-Staates.

Wer beim gewünschten Arbeitsort „Stadt Schwabach“ angibt, wird nach erfolgreicher Teilnahme an der Auswahlprü-

fung von der Stadt zu einem ergänzenden Auswahlverfahren eingeladen. Jessica Zeidler (Foto) hat die Ausbildung fast abgeschlossen. „Als Quereinsteigerin wollte ich eine vielfältigen Beruf, der mir Spaß macht“, sagt sie. „Und auch in Krisenzeiten bietet mir die Stadt einen sicheren Arbeitsplatz.“ ■

Informationen zur Ausbildung unter www.schwabach.de/ausbildung oder bei der Ausbildungsleiterin Michaela Weber unter Telefon 09122 860-157.

Virtuelle Ausbildungsmesse im März: ZAM-Online

Wegen der Corona-Pandemie mussten für das Frühjahr alle Ausbildungsmessen in der Bildungsregion Landkreis Roth und Stadt Schwabach abgesagt werden. Um die Schüler und Schülerinnen sowie Unternehmen beim Thema Berufsorientierung dennoch zu unterstützen, haben das Regionalmanagement des Landratsamts Roth, das Bildungsmanagement und die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwabach, die Stadt Roth und die Stadt Hilpoltstein „ZAM-Online – die Zentrale Ausbil-

dungsmesse in der Bildungsregion Landkreis Roth & Stadt Schwabach“ ins Leben gerufen.

Vom 11. bis 24. März können sich Interessierte so virtuell und interaktiv über eine große Auswahl an verschiedenen Ausbildungsberufen, über duale Studiengänge sowie Freiwilligendienste informieren. Während der gesamten Messelaufzeit werden zudem auf der virtuellen Bühne Vorträge und Videos zu den Themen Ausbildung, Berufswahl oder Bewerbung zum



Streamen bereitgestellt. Auch die Stadtverwaltung wird auf einem virtuellen Messestand mit ihren Ausbildungsangeboten vertreten sein. An folgenden vier Präsenztage können die Messebesucher und -besucherinnen die Ausstel-

ler in einem Live- und Video-Chat persönlich kennenlernen, ihre Fragen stellen oder sich beraten lassen: Samstag, 13. März von 10 bis 13 Uhr, Mittwoch, 17. März von 14 bis 17 Uhr, Freitag, 19. März von 16 bis 19 Uhr und Dienstag, 23. März, von 14 bis 17 Uhr. ■

Weitere Informationen unter www.zam-online.com; Kontakt zum Bildungsmanagement der Stadt Schwabach: E-Mail: jessica.kardeis@schwabach.de



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Kultur im Blick

Ausweis nun auch online beantragen

Bibliothek mit digitalen Angeboten und Click & Collect

Seit Ende Januar ist es wieder möglich, in der Stadtbibliothek Bücher auszuleihen – allerdings nur kontaktlos. Dazu müssen Lesehungrige unter https://service-on.schwabach.de/wwwopac/index.asp?DB=web_biblio im Online-Katalog nachsehen,



welche Bücher vorhanden sind. Anschließend müssen sie diese Titel und die Nummer des Bibliotheksausweises an die Bibliothek senden (stadtbibliothek@schwabach.de). Wer noch keinen Bibliotheksausweis hat, kann diesen nun auch online beantragen.

Außerdem steht nach wie vor das Angebot der E-Ausleihe Franken zur Verfügung. Alle Infos unter www.schwabach.de/stadtbibliothek. Bei Fragen ist die Bibliothek nach wie vor telefonisch unter 09122 860-289 zu erreichen, Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr. ■

Buchempfehlungen rund um „Tag gegen Gewalt an Frauen“

Zum Internationalen Frauentag am 8. März wird die Stadtbibliothek interessante Buchempfehlungen geben, die sich mit dem Thema Gleichberechtigung auseinandersetzen. Diese finden sich ab Anfang März auf der Internetseite der

Bibliothek. Es wird dabei sowohl Sachbuch-Tipps („Mein Blockhaus in Kanada“) oder um ein literarisches Porträt einer Frauenfreundschaft in „Miss Bensons Reise“ gehen. Heiterer wird es dann zwei Wochen später, wenn in Deutschland

der Welttag der Poesie gefeiert wird. Dieser beleuchtet die verschiedenen Spielarten lyrischer Texte. Kleinen wie großen Besucherinnen und Besuchern bringt die Bibliothek dann die Vielfalt dieser Sprachjuwelen auf vergnügliche Weise näher. Wei-

tere Informationen dazu gibt es im nächsten stadtblick. Weitere Thementage ginbt es im April. Auch dafür plant die Bibliothek schon fleißig. ■

www.schwabach.de/stadtbibliothek



**Zusammen
aus der Krise**

Unser Laden ist **geschlossen**,
aber wir sind weiterhin **telefonisch**
oder per **E-Mail** für Sie erreichbar.

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
info@haboga-de · www.haboga.de.

[illegible]



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.**

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

**Sparkassen
Immobilien** GMBH
VERMITTLUNGS

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419
immo.sc@spkmfrs.de
www.spkmfrs.de
in Vertretung der

Mietspiegel aktualisiert

Im aktuellen Mietspiegel ist ein Wohnwertmerkmal zur Wohnungsausstattung nicht enthalten, das bei der Auswertung der Fragebögen ermittelt wurde. Die Tabelle 2 im Mietspiegel wird daher nochmals ergänzt und die Broschüre neu gedruckt. Mietspiegel, die bereits über das Bürgerbüro erworben wurden, werden dort ab dem 15. März gegen Rückgabe des alten Exemplars kostenlos umgetauscht. Wer den Mietspiegel bereits per Post erhalten hat, bekommt das neue Exemplar automatisch und ebenfalls kostenlos per Post zugesandt. ■

Zwei Preise für Ehrenamt und Integration

Bewerbungsschluss am 28. Februar und am 31. März

Auf zwei Preise, für die sozial engagierte Gruppen und Projekte zur Integration vorgeschlagen werden können, macht die Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt aufmerksam:

Der Bayerische Integrationspreis 2021 zeichnet insbesondere solche Projekte aus, die die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zum Ziel haben. Er wird gemeinsam verliehen vom Bayerischen Landtag, dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie der Integrations-

beauftragten der Bayerischen Staatsregierung. Es gibt auch einen Sonderpreis für besonders integrierte junge Menschen innerhalb eines Vereins oder einer Institution. Die Bewerbung ist unter www.integrationsbeauftragte.bayern.de bis zum 28. Februar 2021 möglich.

Die Bayerische Landesstiftung vergibt 2021 wieder Preise für hervorragende Leistungen, unter anderem auf sozialem Gebiet. Dabei sollen insbesondere praxisbezogene Leistungen und Initiativen ausgezeichnet werden, die ein besonderes soziales

Engagement erkennen lassen, wie etwa soziale Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegehilfen, Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe. In der Regel werden Organisationen oder Gruppen ausgezeichnet; Einzelpersonen kommen nur ausnahmsweise zum Zug. Vorschläge für den sozialen Bereich können direkt an die Bayerische Landesstiftung gerichtet werden und sollen bis 31. März 2021 bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Landesstiftung, Alter Hof 2, 80331 München, eingegangen sein. Näheres unter www.landesstiftung.bayern.de. ■

Bekenntnis zur Vielfalt und Willkommens-Kultur

Im ganzen Innenstadtbereich kann man sie an vielen Stellen entdecken: Aufkleber mit einer Regenbogenfahne und dem Bekenntnis „In Schwabach ist jeder willkommen“.

Auch die Stadtverwaltung hat von Apollo Optik einen Stoß solcher Aufkleber bekommen. Diese hat Dr. Jörg Ehmer, der Vorstandsvorsitzende der Apollo Optik, persönlich im Rathaus vorbeigebracht. Auf diesem ist nicht nur das Logo der Stadt zu sehen. Auch Textzeilen wie „All cultures.“, „All colours“ oder



Dr. Jörg Ehmer, Vorstandsvorsitzender der Apollo Optik (rechts), und OB Peter Reiß bekennen sich zur Willkommenskultur in Schwabach.

„All religions“ verdeutlichen, dass alle Menschen hier willkommen sind – unabhängig von Kultur, Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Herkunft oder sexueller Orientierung.

„Gerne machen wir die Bürgerinnen und Bürger und unsere Beschäftigten auf diese positive Botschaft des friedlichen Zusammenlebens in Schwabach aufmerksam“, freute sich Oberbürgermeister Peter Reiß, als er die Aufkleber im Rathaus entgegennahm. ■

Geschichten aus der Pandemie gefragt

Wie erlebe ich die Corona-Zeit? Gibt es eigentlich auch positive Seiten? Um solche und ähnliche Fragen sollen sich die Geschichten drehen, die das Quartiersmanagement Schwabach für eine Veröffentlichung sammelt. Auch Fotos, selbstgemalte Bilder oder Collagen sind gefragt. Gemeinsam mit der Stadthei-

matpflegerin ruft es deshalb alle Schwabacherinnen und Schwabacher, kleine wie große, dazu auf, diese Geschichten aufzuschreiben. Einige Erinnerungen haben das Quartiersmanagement schon erreicht, über weitere freuen sich die Initiatoren. Die Geschichten und Werke können anonym, aber selbstverständlich auch mit der

Angabe von Namen, Alter und Adresse eingereicht werden. Per Post, per E-Mail oder Einwurf in den Briefkasten beim Quartiersmanagement

Preise winken

Unter allen Einsendungen werden fünf 25 Euro-Gutscheine der Werbe & Stadtgemeinschaft verlost. ■

Einsendungen an: Quartiersmanagement Schwabach, Benken-dorfer Straße 9, 91126 Schwabach, oder unter E-Mail info@goettlein.de und fetzer@werbe-stadtgemeinschaft.de. Wer Fragen zum Thema hat, erricht das Quartiersmanagement unter Telefon: 0178 2016956 (Eva Göttlein) und 0179 2491650 (Bruno Fetzer).

Aus der Verwaltung

Erste Sitzung der Frauenkommission

Voraussichtlich am Mittwoch, 24. Februar, im Markgrafensaal

Die erste öffentliche Sitzung der neu gewählten Frauenkommission findet am Mittwoch, 24. Februar, um 19:30 Uhr statt. Sie soll – so der Stand bei Redaktionsschluss – im Markgrafensaal abgehalten werden. Eröffnet wird sie von Oberbürgermeister Peter Reiß.



Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl der neuen Vorsitzenden der Frauenkommission und ihrer Stellvertreterin, inhaltliche Vorschläge der Mitglieder der Frauenkommission zu den zukünftigen Arbeitsschwerpunkten sowie eine kurze Vor-

stellung aller anwesenden Mitglieder und Stellvertreterinnen. Interessierte sollten sich tagesaktuell über www.schwabach.de oder die Tagespresse erkundigen, ob oder wie die Sitzung unter den dann geltenden Corona-Schutzmaßnahmen möglich ist.

Bildungsbericht in Teilen nachlesen

Den Schwabacher Bildungsbericht 2020/21 finden Interessierte jetzt auf www.schwabach.de/bildungsbericht. Dieser widmet sich in ausführlichen Analysen der Bildungslandschaft in Schwabach und geht auf die einzelnen Teilbereiche des Bildungssystems ein.

Eine knappe Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen ergänzen die Analyse. So entsteht für jeden Bereich ein aussagekräftiges Bildungsprofil, das Entscheidungsträgern bei der Entwicklung von Standards helfen kann. Kommunale Bildungsentscheidungen sollen

so erleichtert und beschleunigt werden. Basisdaten mit wichtigen statistischen Kennziffern werden jedem Bericht vorgestellt. Für eilige Lesende gibt es zu jedem Teilbericht Kurzfassungen, so genannte Factsheets. Hier werden auf einer Seite die wichtigsten Themen

zusammengefasst. Bereits fertig gestellt sind die Teilberichte zu den kommunalen Bildungsausgaben und zur frühkindlichen Bildung. Demnächst folgt der Bericht zur beruflichen Bildung. Die Teilberichte können ebenso wie die Factsheets einzeln heruntergeladen werden.



50 Jahre

OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



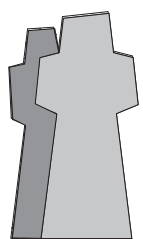
Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de

GÜNTER & ECKERT

NATURSTEINE

Leben braucht Erinnerung



GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...



DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Aus den Partnerstädten

Fast 9.000 Euro für Gossas

Aufruf zu Weihnachten für Patendorf im Senegal

In Zeiten der Krise setzen die Bürgerinnen und Bürger Schwabachs ein Zeichen der Solidarität: Bei der alljährlichen Weihnachts-Spendenaktion der Stadt „Wir helfen Gossas“ kamen zwischen Anfang Dezember 2020 und Mitte Januar 2021 insgesamt 8.990 Euro zusammen. Mit dem Erlös werden laufende und künftige Projekte in den Bereichen Bildung, Ge-



Auch der Schulbesuch vieler Kinder wird durch die Spenden möglich.

sundheit, Umwelt und Frauenförderung finanziert. Die Stadt und das Patenkomitee bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die für die Aktion Geld überwiesen haben.

Nähere Informationen finden sich unter www.schwabach.de/gossas, hier sind auch Möglichkeiten für weitere Spendenwilligen aufgeführt.

Kostenlose Medikamente für Kalampaka benötigt

Zum Spenden von Medikamenten für die Partnerstadt ruft das Partnerschaftskomitee Schwabach-Kalampaka die Schwabacherinnen und Schwabacher wieder auf. Die Medikamente werden über eine soziale

Apotheke vor Ort kostenlos an Menschen ohne Krankenversicherung oder mit geringem Einkommen verteilt. „Mit dieser Spendenaktion können wir uns solidarisch mit den Menschen in der griechischen Part-

nerstadt zeigen“, so Monika Heinemann, die Vorsitzende des Partnerschafts-Komitees.

Es können auch angebrochene Packungen mit einem Jahr Haltbarkeit versendet werden. Fra-

gen beantwortet Monika Heinemann unter E-Mail info@heinemann-stuck.de oder Telefon 09122 8850811. Abgegeben werden können die Medikamentenspenden an der Adresse Alte Rother Straße 21.



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

www.mory-haustechnik.de



Aktuell

„Baratier-Weg“ eingeweiht

Auftakt des Jubiläumsjahres



Bei der Einweihung des Baratier-Wegs (von links): Oberbürgermeister Peter Reiß, Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero, Marco Dorschner und Herbert Tauschek vom Baubetriebsamt, Ralf Gabriel, Bürgerstiftung Unser Schwabach, und Stadtheimatspflegerin Ursula Kaiser-Biburger.

Am 19. Januar 1721, also vor 300 Jahren, wurde in Schwabach Jean-Philippe Baratier geboren. Der Nachkomme eines hugenottischen Predigers wuchs er in der Boxlohe auf und sorgte in seinem kurzen Leben – er wurde nur 19 Jahre alt – in Wissenschaftskreisen für Furore. Denn Jean-Philippe sprach schon früh sechs Sprachen und verfügte mit 14 Jahren über einen Magister Artium.

Nun wurde unweit seines Elternhauses der „Baratier-Weg“ eingeweiht. Dieser verläuft zwischen dem Haus für Kinder und dem Parkplatz Reichswaisenhausstraße. Hinter der

Franzosenkirche, in der Boxlohe 9, erinnert eine Tafel des Geschichts- und Heimatvereins an das Wunderkind, das hier aufgewachsen ist. Der Festakt, der eigentlich am 19. Januar das Jubiläumsjahr einläuten sollte, wurde auf den 19. März (19.30 Uhr, Markgrafensaal) verlegt. Voraussichtlich am 23. Februar will der Erlanger Professor Dr. Eckart Liebau ab 19 Uhr in der Alten Synagoge einen Vortrag über „Wunderkinder – Höchstbegabung als pädagogisches Problem“ halten. Stadtheimatspflegerin Ursula Kaiser-Biburger beschäftigt sich mit Baratier in der Reihe „Schwabacher Geschichtsblätter“.

Stadtrallye mit App

Ein Abenteuer für Kinder ab 6 Jahren

Jean-Philippe Baratier – wer ist denn das? Jean-Philippe war ein sehr, sehr kluger Junge, der vor 300 Jahren in Schwabach geboren wurde und hier viele Jahre gelebt hat. Er konnte mit acht Jahren schon perfekt Latein, Griechisch, Arabisch und andere schwere Sprachen. Mit 14 hat er ein Jura-Studium angefangen. Deswegen heißt er „Schwabacher Wunderkind“.

Aber Wunderkinder braucht es für eine spannende Rallye durch Schwabach gar nicht. Es reicht, wenn ihr Lust habt, ein bisschen über die Geschichte der Stadt – die immerhin auch schon über 900 Jahre alt ist – zu erfahren.

Die meisten Stationen, an denen euch Fragen gestellt werden, findet ihr in der Altstadt. Ihr könnt bei den Quiz-Fragen entweder aus mehreren Möglichkeiten auswählen oder selbst Antworten aufschreiben. Ladet einfach die kostenlose App aufs Handy und startet den Rundgang.

Hinweis an die Eltern: QR-Code einscannen. Wer keinen Scanner auf dem Smartphone hat, kann



auch unter www.locandy.com die App direkt herunterladen (iOS und Android) oder über die Schwabach Card App. Unter dem Button „Information“ gelangt man dort direkt zur Stadtrallye.





SANITÄR-HEINZE

IHR WEG ZUM IDEALEN BAD!

SANIERUNG, NEUBAU, UMBAU: SIE HABEN DEN GRUNDRIS - WIR DEN PLAN

ZU JEDEM BAD GIBT ES VON UNS EINEN LARIMAR LED KOSMETIKSPIEGEL IM WERT VON 200€ GESCHENKT! IN DEM ZEITRAUM VOM 01.01.-31.03.2021

Vereinbaren Sie Ihren Termin zur Badberatung! Tel. 0911/54 09 152

Aktuell

Hilfe in Corona-Zeiten

Einkaufshilfe oder Sorgentelefon

Wer in den nächsten Wochen Hilfe in Not, Unterstützung bei Erledigungen oder auch jemanden zum Reden braucht, findet hier Ansprechpersonen:

- Sorgentelefon für Ältere (Pflegestützpunkt & Diakoneo Fachstelle für pflegende Angehörige), Mo, Mi, Do, Fr: 8:30 - 12 Uhr, Di: 14 - 18 Uhr
- Notfall-Telefon für mögliche Kindeswohlgefährdung, Jugendamt, Telefon 09122 860-364
- Eltern-Hotline für schwierige Situationen im Alltag, Jugendamt, Telefon 09122 860-336

- Einkaufs- und Hilfebörse, KASA, Telefon 09122 9256-335
- Sorgentelefon für Ältere (Mo, Mi, Do, Fr: 08:30 - 12, Di 14 - 18 Uhr) 09122 860-595
- Krisendienst Mittelfranken (rundumdieUhr): 0911424855-0
- Kontakt- und Helferbörse „Gebraucht werden“, Flurstraße 52c, E-Mail: gebrauchtwerden@outlook.de, Telefon 09122 6939879 (Bürozeiten Mo 10 - 12 Uhr, Mi 14 - 16 Uhr)
- Frauenhaus Schwabach, Telefon 09122 98208-0
- Sozialpsychiatrischer Dienst Schwabach, Telefon 09122 9341-700 (Internet: www.awo-mfrs.de)

FFP2-Masken erhalten

Gratis-Paket für pflegende Angehörige

Seit Mitte Januar besteht in manchen Bereichen die Pflicht zum Tragen so genannter FFP2-Masken. Diese schützen nicht nur das Gegenüber, sondern auch diejenigen, die die Maske tragen, vor einer Infektion mit dem SARS Cov2-Virus. Da diese Masken teurer sind als herkömmliche OP-Einmal-Masken, hat der Freistaat für Bedürftige jeweils fünf Masken kostenlos zur Verfügung gestellt. In Schwabach sind diese bereits an die betroffenen Personen versendet worden. Aber auch für eine andere Personengruppe, die Angehörigen von Pflegebedürftigen, die zuhause

leben, gibt es eine Zuweisung vom Freistaat an die Kommunen. Diese Masken werden in Schwabach im Bürgerbüro ausgeben. Dabei müssen die Berechtigten einen Nachweis vom Medizinischen Dienst oder der Pflegekasse vorlegen, aus dem hervorgeht, dass sie Pflegende sind. Es kann auch eine andere Person die fünf Masken abholen, diese muss dann ebenfalls die Bescheinigungen vorlegen.

Es sind noch ausreichend viele Masken vorhanden. Bitte beachten: Es dürfen nur jeweils drei Personen gleichzeitig ins Bürgerbüro eintreten.



Hermann **Millizer** GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder/Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/Geschäftskarten
- und vieles mehr...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

PROX
Das Original

☎ 0175 6537477
✉ prox3d@gmx.de
📷 prox3dschwabach

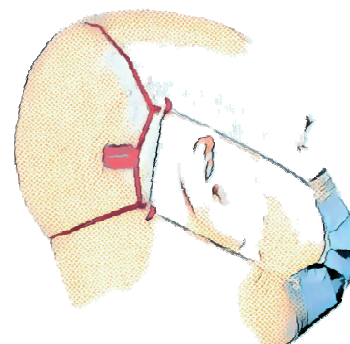
Maskenhalter

Entlastet die Ohren zu 100%

Optimal für Langzeitträger, Brillen- und Hörgeräteträger

- keine Ohrenschmerzen
- geeignet für jede Maske
- In 3 Größen erhältlich;
M (Frau), L (Mann), S (Kind)
- extrem geringes Gewicht
- Farbe: rot
- FDA und RoHS/REACH konform
- hoher Tragekomfort
- hautverträglich
- langlebig
- ergonomisch
- desinfizierbar
- biologisch abbaubar
- Made in Bayern

Preis: **8,69€** brutto (bei 19% MwSt.) **Kostenfreier Versand**
Bestellungen mit Angabe der Stückzahl und gewünschter Größe per Telefon, Whats App oder Email möglich. Die Zustellung erfolgt kontaktlos.
Gemeinsam für ein sicheres Miteinander.



Aus der Verwaltung

Mehr Platz für „Bike & Ride“

Neue Radabstell-Anlagen am Bahnhof Schwabach aufgestellt

Zwei Doppelstock-Radabstellanlagen wurden Mitte Dezember am Bahnhof Schwabach errichtet. Dabei handelt sich um eine vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Bike&Ride-Offensive geförderte Maßnahme.

Die Stadt selbst hat Kosten von insgesamt etwa 30.000 Euro zu tragen. Mit der Deutschen Bahn konnte eine Einigung darüber erzielt werden, die Anlagen direkt neben den Zugang zum Bahnhofstunnel zu stellen. In die Abstellanlagen passen ins-



Selbst bei Winterwetter werden die neuen Radstellanlagen am Schwabacher Bahnhof genutzt.

gesamt 80 Fahrräder. „Mit einem Fahrradparkplatz quasi in der ersten Reihe wird es noch komfortabler, auch den Weg zum Bahnhof gesund und klimafreundlich zurückzulegen“, so Bettina Klose, in der Stadtverwaltung zuständig für die Errichtung von Radverkehrsanlagen.

Die Doppelstock-Parker neben den abschließbaren Radabstellboxen werden im Frühjahr noch überdacht und weitere Abstellbügel sollen noch vor dem Gleis 1 installiert werden.

Trautermine auch online reservieren

Seit Januar können freie Trautermine auch online über ein Terminportal des Standesamtes eingesehen und reserviert oder vorgemerkt werden. Den Link zu dem Terminportal finden Sie sowohl auf der Seite des Standesamtes oder über die Online-Terminvereinbarungen (unter www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/familien/heirat.html).



Trauerungen finden in Schwabach regelmäßig freitags und einmal im Monat an einem Samstag statt. Die Samstagstermine sind auf der Internetseite des Standesamtes veröffentlicht.

Die Trauerungen finden im Trausaal im Rathaus statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen steht das

Museum für Trauerungen in der Goldbox und auf der Museumsterrasse aktuell nicht zur Verfügung. Trauerungen im Bürgerhaus sind derzeit noch nicht möglich.

Weitere Infos zur Anmeldung der Eheschließung: www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/familien/heirat.html

Wir sind für Sie da! Beratung und Bestellung telefonisch und per Mail
Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Abholmöglichkeiten unter www.erichmuehle.de

Nutzen Sie die Zeit – wir planen, beraten und montieren für Sie



Erichmühle 1
90530 Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
info@erichmuehle.de

Besuchen Sie unsere Website für Inspirationen & Schnäppchen!

Alles für Ihre Gartenträume

Planen Sie jetzt mit uns Ihr neues Gartenprojekt 2021! Ob Terrassenbelag aus WPC, Holz Keramik, Gartenhaus, Carport, Sichtschutz-, Zaunanlage, Überdachung, Markise uvm. **Heute planen – im Frühling genießen!**

Alles für Ihre Wohnträume

Plattenzuschnitt, Farben, Hölzer, Innentüren, Parkett, Designböden, Wand- und Deckenverkleidung, Saunen

Alles für Ihr Grillvergnügen im Winter

Grillschnäppchen, Gasflaschen, Grillkohle, Zubehör



Tolle Angebote auf unserer Website www.erichmuehle.de

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

039 44-3 61 60, www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Bonn All-Kran OHG
TÜV

Ihre Kfz-Werkstatt
für alle Fabrikate,
zu fairen Preisen

Tel. 091 22 / 63 48 10
Am Kiefernschlag 22, 91126 SC

Aus der Verwaltung

Sportförderung bis zum 1. März beantragen

Schul- und Sportamt prüft vorab, wenn Anträge bis 19. Februar vorliegen

Der Freistaat Bayern und die Stadt Schwabach gewähren für das Haushaltsjahr 2021 Zuschüsse zur Sportförderung.

Die staatliche Sportförderung richtet sich nach der Sportförderrichtlinie des Freistaats, die städtische nach der Richtlinie der Stadt Schwabach zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie).

Wer erhält die Förderung?

Gemeinnützige Vereine oder Sportabteilungen, die im Vereinsregister des Amtsgerichtes Nürnberg für Schwabach oder in der Liste der privilegierten

Schützengesellschaften eingetragen und Mitglied im Bayerischen Landessportverband oder im Bayerischen Sportschützenbund bzw. Oberpfälzer Schützenbund sind und als Vereinszweck die Pflege des Sportes oder einer Sportart bestimmt haben, können Anträge auf Zuwendungen des Freistaats Bayern (Vereinspauschale) einreichen.

Städtische Förderung

Die städtische Förderung setzt darüber hinaus die Mitgliedschaft im Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine e.V., einen Mindestmit-

gliedsbestand von 25 Aktiven sowie einen Anteil an Schwabacher Mitgliedern von mindestens 50 Prozent voraus. Alle Anträge müssen bis spätestens 1. März 2021 im Schul- und Sportamt, Eisentrautstraße 2, Zimmer 1.03, vorliegen. Nach diesem Termin eingehende Anträge bzw. unvollständig abgegebene Anträge dürfen nicht berücksichtigt werden. Antragsvordrucke sind im Schul- und Sportamt sowohl in Papierform als auch auf elektronischem Weg ab sofort erhältlich.

Da es in der Vergangenheit immer wieder einige Vereine ver-

säumten, ihren Antrag fristgerecht bzw. vollständig mit allen Anlagen und Angaben einzureichen, werden die Vereine darum gebeten, den Antrag schon vor der Ausschlussfrist und zwar bis spätestens 19. Februar 2021 dem Schul- und Sportamt vorzulegen.

Somit hat dieses noch die Möglichkeit, sich mit den Vereinen in Verbindung zu setzen, damit eventuell noch benötigte Unterlagen fristgerecht vorgelegt werden können.

E-Mail: schul-sportamt@schwabach.de, Telefon 09122 860-281



MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com



JOHANNITER

Heiß geliebt!
Der Johanniter-Menüservice.

Was auch immer Sie gerne essen oder der Diätplan erfordert – unser Menüservice (in Kooperation mit der apetito AG) bietet Ihnen eine große Auswahl schmack- und nahrhafter Gerichte und liefert sie Ihnen direkt nach Hause.

Mehr Informationen zum Thema Ernährung
Telefonische Beratung: 0911 27257-14 oder www.johanniter.de/mittelfranken/menu

Lecker. Prompt. Online!
Werktags bis 18:00 Uhr bestellen, am nächsten Tag genießen.



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Mittelfranken
Johanniterstr. 3, 90425 Nürnberg

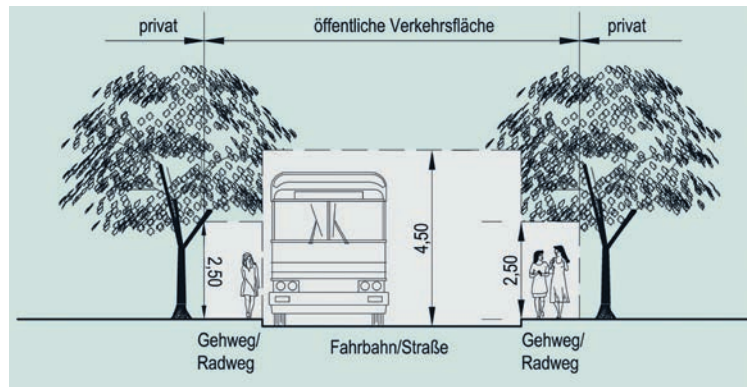
Aus der Verwaltung

Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Zwischen 1. März und 30. September auf Vogelbrutzeit achten

Wenn Bäume, Hecken und Sträucher von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen und von Grundstückseigentümern nicht zurückgeschnitten werden, behindert oder gefährdet dies Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer. Gefährliche Situationen entstehen etwa dann, wenn Kinder wegen überstehender Zweige auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar oder Straßenlaternen zugewuchert sind. Äste, die bei trockenem Wetter die Sichtverhältnisse (noch) nicht einschränken, sind bei Nässe zudem schwerer. Außerdem ist wichtig, dass die Fahrzeuge von Lieferverkehr (Müllabfuhr, Öl-Lieferant, Speditionen usw.) die Straßen ungehindert passieren können.

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen besteht die



Pflicht, auf Geh- und Radwegen für eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 Meter zu sorgen. Bei Straßen und Parkflächen muss diese mindestens 4,50 Meter betragen (siehe Grafik). Der Rückschnitt muss an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen. Straßenlampen, Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen dürfen nicht von Ästen und Zweigen verdeckt sein. In besonderen Fällen oder bei akuter Gefährdung liegt es im Er-

messen der Stadtverwaltung, die Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen.

Wenn beim Rückschnitt Bäume betroffen sind, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 9396-31 hinzugezogen werden. Sollte der Schnitt wegen einer akuten Gefährdung, etwa nach einem Sturm, nötig

sein, ist ebenfalls die Gärtnerei zu informieren, spätestens am folgenden Werktag. Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit zwischen 1. März und 30. September darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt und die Vögel nicht in ihrer Brut gestört werden. Entfernung oder weitergehende Schnitte sind nur zwischen 1. Oktober und 28. Februar erlaubt. Außerhalb von bebauten Bereichen unterliegen Hecken einem noch strengeren Schutz. Hier dürfen auch Schnittmaßnahmen nur zwischen dem 1. Oktober und 28. Februar durchgeführt werden. Eine Rodung von Hecken ist hier allgemein verboten.

Infos bei Matthias Sächerl, Bauverwaltungsamt, unter Telefon 09122 860-519.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 22,71 €

16,48 €*

Sie sparen 27 %

IBEROGAST**

50 ml

Enthält 31 Vol.-% Alkohol.



32,98 Euro/100 ml

statt bisher 66,27 €

49,80 €*

Sie sparen 25 %

ORTHOMOL ARTHROPLUS

30 Tagesportionen

Granulat+Kapseln



8,97 Euro/100 g

statt bisher 13,64 €

7,98 €*

Sie sparen 42 %

Grippostad®

Hartkapseln

Gegen grippe Infekte und Erkältungskrankheiten

Mit Vitamin C

24 Hartkapseln

STADA

GRIPPOSTAD C/*****

24 Kapseln

4,98 Euro/100 ml

4,98 Euro/100 ml

statt bisher 21,34 €

14,28 €*

Sie sparen 33 %

UMCKALOABO**

50 ml

Enthält 12 Vol.-% Alkohol.



28,58 Euro/100 ml

statt bisher 9,18 €

5,98 €*

Sie sparen 35 %

GAVISCON

DUAL**

12 x 10 ml



4,98 Euro/100 ml

* Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 10.02.2021 bis 09.03.2021. Preise: Stand 30.11.2020.

Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

*** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

COUPON

Gültig vom 10.02.2021
bis 09.03.2021

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE !

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhübler, e.K.

Gesundheit im Blick

Reine Herzenssache: Hilfe vom Kardiologen

„Wegen Corona nicht von notwendigen Untersuchungen abhalten lassen.“

In Deutschland erleiden rund 220 000 Menschen jährlich einen Herzinfarkt – rund 50 000 sterben daran. Umso wichtiger ist es, frühzeitig und regelmäßig das Herz untersuchen zu lassen. „Uns ist besonders wichtig, dass Menschen, die unter Herzproblemen leiden, sich von der Corona-Pandemie nicht davon abschrecken lassen, bei Beschwerden zur Untersuchung ins Krankenhaus zu gehen. Schon in der ersten Welle der Pandemie wurde deutlich, dass sich die Menschen wesentlich seltener untersuchen ließen – mit der Folge von vielen schweren Herzinfarkten, die vermeidbar gewesen wären.“



Dr. Marcus Pirot im Herzkatheter-Labor

Deshalb richtet der Dr. Marcus Pirot, Chefarzt der Klinik für Kardiologie der Kliniken in Neuendettelsau und Schwabach, seinen Appell an alle Betroffenen: „Bitte zögern Sie nicht, wenn Sie Beschwerden auf der Brust oder den Verdacht auf einen Herzinfarkt haben, auch bei Luftnot, Herzrasen oder ähnlichen Beschwerden. Unser Herzkatheter-Labor ist 24 Stunden am Tag an 356 Tagen im Jahr besetzt. In unseren Kliniken in Schwabach und Neuendettelsau sind wir bestens ausgerüstet für die Diagnostik verschiedenster Herzerkrankungen.“

Während früher häufig die sogenannte Ergometrie, also ein Belastungs-EKG, Aufschluss über mögliche Herzerkrankungen gab, machen heute immer öfter moderne bildgebende Verfahren die Erkrankungen sichtbar. Dazu gehören beispielsweise das Kardio-CT, das Kardio-MRT oder eben das Herzkatheter-Labor. „Alle diese Verfahren sind bei uns in Neuendettelsau und Schwabach Standard“, so Pirot.

Ambulante Untersuchungen

Herzkatheter-Untersuchungen werden in der Regel ambulant durchgeführt. Nur wenn Dr. Pirot und seine Oberärzte beim Patienten einen sogenannten Stent einbringen müssen, bleibt der Patient über Nacht. „Ein Stent ist ein Gefäßröhrchen, das wir in die Herzkranzgefäße einbringen, um diese offen zu halten“, erklärt er. Insbesondere bei einem Verschluss eines Herzkranzgefäßes, also einem Herzinfarkt, ist ein solches Einbringen lebensnotwendig. Über eine Arterie im Arm wird durch einen Draht der Stent eingebracht. Das Verfahren ist schmerz- und risikoarm.

Doch nicht immer müssen die Kardiologen mit einem Eingriff behandeln. „Mit einem Kardio-CT können wir den Patienten schonend untersuchen und diagnostizieren, ob eine Herzerkrankung oder gar eine Verengung der Herzkranzgefäße vorliegt, und damit ein Herzkathetereingriff erforderlich ist“, sagt Dr. Pirot. Ähnlich

schonend ist das Kardio-MRT. „Hier können Erkrankungen sichtbar gemacht werden, beispielsweise Veränderungen im Falle von Herzmuskelentzündungen“, so der Kardiologe weiter. „Für viele Patienten ist die Untersuchung im MRT eine gute und schonende Alternative zu vorherigen Untersuchungsmethoden. Allein das lange Liegen in der MRT-Röhre ist für manche Patienten gewöhnungsbedürftig.“ Und dennoch: Derartige Untersuchungen sind für das Team der Kardiologie in den Kliniken Schwabach und Neuendettelsau das A und O. Je früher eine Herzerkrankung festgestellt wird, desto größer ist die Chance, die Funktionsfähigkeit des Herzens zu erhalten.

Und noch ein spezielles Verfahren kann der Mediziner seinen Patienten anbieten: Die elektrophysiologische Untersuchung (EPU) ist eine spezielle Herzkatheter-Untersuchung, die häufig dann zur Anwendung kommt, wenn Patienten beispielsweise unter Herzrasen leiden. „Uner-

klärliches, plötzlich auftretendes Herzrasen ist für Betroffene eine schlimme Erfahrung.“

„Kurzschluss“ erkennen

„In der Region rings um Neuendettelsau und Schwabach sind wir momentan die einzigen Kliniken, die mit einer elektrophysiologischen Untersuchung unterstützen können. Diese landkartenähnlichen Aufzeichnungen der elektrischen Abläufe zeigen uns dann, wo im Herzen „Kurzschlüsse“ entstehen, die das Herzrasen auslösen“, erklärt der Chefarzt. Die betroffenen Stellen werden dann mittels Hitze oder Kälte verödet, und das Herzrasen so dauerhaft gestoppt.

Herzinfarkt

Suchen Sie bei diesen Symptomen unverzüglich einen Arzt auf:

- Druckgefühl auf der Brust
- Plötzliche Leistungsveränderungen und Luftnot
- Schmerzen im Arm

Aus der Verwaltung

Grundbesitzabgaben fällig

Bescheid nur bei Änderungen

Die Hebesätze der Grundsteuern A (300 v.H.) und B (450 v.H.) gelten für 2021 bis auf Weiteres in der selben Höhe wie im Jahr 2020. Gleiches gilt für die Gebührensätze bei der Müllabfuhr und der Straßenreinigung, so die städtische Steuerverwaltung. Bei allen Grundstücken, bei denen sich die Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer seit dem letzten Bescheid nicht geändert haben, wird deshalb für das Jahr 2021 kein neuer Bescheid ergehen, sondern die Grundsteuer in der bisherigen Höhe festgesetzt. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Stadt Schwabach – Steuerverwaltung – Ludwigstraße 16, 2. Stock, Zimmer 2.08 eingesehen werden. Die Müll- und Straßenreinigungsgebühren sind ebenfalls in der Höhe weiterzuzahlen, die in den zuletzt erteilten Bescheiden genannt wurde.

Die gesamten Grundbesitzabgaben 2021 sind in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2021 zu entrichten. Für Abgabepflichtige, die bis zum 30. September 2020 einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben, werden die Abgaben in einem Betrag am 1. Juli 2021 fällig. Sollten sich die Besteuerungs- und Bemessungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt. Die Steuerfestsetzung wurde am 15. Januar 2021 im Amtsblatt der Stadt Schwabach öffentlich bekanntgemacht. Mit diesem Tag traten für die Steuer- und Gebührenpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als sei ihnen ein schriftlicher Bescheid zugegangen.

Die öffentliche Steuerfestsetzung galt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben, also am 29.

Januar 2021. Gegen die öffentliche Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat ab dem Tag der wirksamen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist endet somit am 28. Februar 2021.

Bei den Steuer- und Gebührenpflichtigen, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird die Stadtkasse die fälligen Beträge wie bisher zu den oben genannten Terminen abbuchen. Alle übrigen Abgabepflichtigen werden gebeten, die jeweiligen Beträge bis spätestens zu den angegebenen Fälligkeitsterminen zu begleichen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Weitere Auskünfte bei der Steuerverwaltung (Ludwigstr. 16, 2. Stock, Zi. 2.08, Telefon 09122 860-232 und -316 oder E-Mail steuerverwaltung@schwabach.de)



Meisterlicher Service und Beratung
Unikatschmuck
Schmuck aus eigener Werkstatt
Trauringe

Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



DONUM VITAE in Bayern e.V.

**Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen**

Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 80 77 108

**WEIL QUALITÄT, INNOVATION
UND ZUVERLÄSSIGKEIT ZÄHLT**

- ▣ Leckageortung
- ▣ Technische Trocknung
- ▣ Objektsanierungen
- ▣ Schimmelpilzsanierung
- ▣ Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- und Wasserschadensanierung
Lindenbachstr. 29 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 1888 0

E-Mail info@ritzergmbh.com
www.wasserschaden-leckortung.de



Schwabach/Zentrale • Weißenburg • Regensburg • München • Passau

Service



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Januar			
05. Peter Klapper	80	17. Ernst Groß	85
07. Renate Mayer	80	17. Albert Stadler	80
09. Angelika Bölsing	80	20. Klaus-Dieter Herbst	80
09. Jürgen Kietz	85	20. Erik Schmauser	80
10. Günter Engelmann	80	23. Rolf Schütte	85
10. Gerda Matschoß	85	24. Paulina Meier	85
10. Herbert Meisinger	80	24. Edith Mewitz	85
12. Erich Böhm	80	25. Monika Volland	80
12. Alfred Knöppel	95	27. Margarete Rother	95
13. Julius Schwab	80	31. Ottilie Wieczorek	95
14. Renate Grunder	80		
Februar			
01. Erika Haag	80	13. Margit Bleeck	80
02. Sigrid Müller	80	13. Justine Thanheiser	85
03. Lothar Hrach	80	14. Paul Krause	85
04. Erna Hartweg	80	16. Walter Wolfram	85
04. Lina Janitschke	80	21. Anneliese Dreyer	85
04. Wilhelm Walter	85	21. Horst Wagner	85
05. Helmut Mehler	85	23. Brigitte Lodes	80
06. Ingrid Mierdel	80	26. Edith Golker	85
09. Emma Mohr	85	26. Horst Valentin	80
11. Johann Galsterer	85	28. Franz Knill	80
11. Edith Maleska	80	29. Else Vogel	85
11. Erika Markmann	90		



Zur Geburt

Alessio Corso	Emilia Gruber
Ella Skadie Moser-Schrödel	Raphael Bauer
Levin Bauer	Elias Andrei Motoi
Samuel Luis Zottmann	Jakob Schumacher
Henry Kaudelka	Ellen Hertlein
Sinan Ali Aslan	



Bürgerversammlung

Protokoll nachlesen

Die Ergebnisprotokolle der Bürgerversammlungen Ost-Gartenheim (III) vom 22.07.2020 und

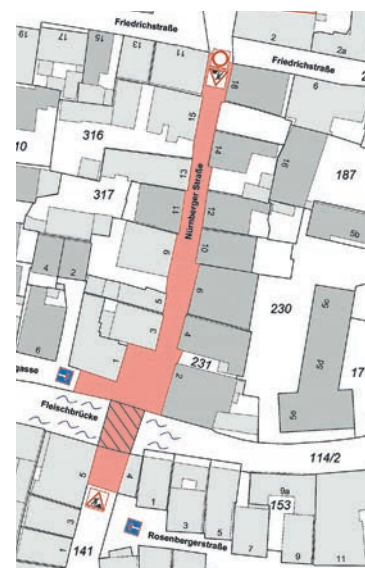
Gesamtstadt mit Wolkersdorf/Raubershof vom 23.09.2020 sind unter www.schwabach.de/buergerversammlungen zu finden. ■



Baustellen im Stadtgebiet

Ausbau der Nürnberger Straße und Sanierung der Fleischbrücke

Voraussichtlich ab Anfang März bis Ende Juli wird die Nürnberger Straße weiter ausgebaut und die Fleischbrücke saniert. Der Ausbau der Straße erfolgt, genau wie der in der Neutor- und der Friedrichstraße, barrierefrei. Für die Bauarbeiten muss die Nürnberger Straße im Bereich zwischen der Fleischbrücke und der Friedrichstraße für den Fahrverkehr gesperrt werden (siehe Lageplan). Der Zugang zu den Anwesen dort wird weiterhin möglich sein. Die Fleischbrücke ist während der Sanierung für sämtlichen Verkehr, also auch für Fußgänger, gesperrt (schraffierter Bereich). Zur fußläufigen Überquerung der Schwabach steht der Höllsteg zwischen Königsplatz und Bachgasse zur Verfügung. ■



Die Baustelle wird vom städtischen Tiefbauamt betreut. Fragen beantworten Christina Greiner (Telefon 09122 860-564; christina.greiner@schwabach.de) oder Stephan Beron (Telefon 09122 860-569; stephan.beron@schwabach.de).



OB persönlich sprechen

Die nächste OB-Präsenzstunde findet am **Mittwoch, 24. Februar, von 17 Uhr bis 18 Uhr** statt. Interessierte können dabei Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit Oberbürgermeister Peter Reiß persönlich besprechen. Da keine Einzeltermine vergeben werden, können sich Wartezeiten ergeben. ■

Um möglichst vielen Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit des Gesprächs zu geben, sollten diese sich gut vorbereiten, um eine jeweilige Gesprächszeit von etwa zehn Minuten nicht zu überschreiten. Interessierte halten sich bitte auch bei der Sprechstunde an die geltenden Hygienevorgaben. ■



Fundkiste

Vom 19. November 2020 bis 15. Januar 2021 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Samsung-Smartphone, 1 Apple-Smartphone, 1 goldener Ring mit Stein, 1 silberner Ohring, 1 silberner Ring, 1 Herren-geldbeutel, 2 Damenfahrräder, 1 Kinderfahrrad, 1 Fahrrad Hercules, 3 Herrenfahrräder, 1 Mountainbike. Geldfunde und

persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14 verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. ■

Aus der Verwaltung

Digitale Bürgerkonferenz hatte Premiere

Rund 180 Interessierte schauten zu oder schickten ihre Fragen in den Chat

Die erste digitale Bürgerkonferenz fand Ende Januar statt. Über www.schwabach.de haben sich etwa 180 interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Live-Stream aus dem Markgrafensaal angesehen. Auf dem so übertragenen Podium standen neben Oberbürgermeister Peter Reiß und den drei Referenten Knut Engelbrecht, Sascha Spahic und Ricus Kerckhoff auch Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger, Lutz Pfüller vom Ordnungsamt und Anton Kotz von der Polizeiinspektion Schwabach. Von hier aus beantworteten viele Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Nicht alle, aber immerhin 37 wurden an dem Abend im Markgrafensaal beantwortet.



Stellten sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger (von links): Anton Kotz, Lutz Pfüller, Knut Engelbrecht, OB Peter Reiß, Ricus Kerckhoff, Sascha Spahic und Winfried Klinger.

Diese drehten sich um Verkehrsthemen, Klimaschutz, ganz viele um das Thema Bauen und natürlich auch um Corona. Oberbürgermeister Reiß

zeigte sich erfreut über das neue Format: „Diese zusätzliche Möglichkeit, Ideen und Anregungen aufzunehmen wird auf jeden Fall wiederholt.“

Protokoll in Kürze online

Ein Protokoll mit allen Fragen und Antworten findet sich demnächst unter www.schwabach.de/buergerversammlungen



1971 - 2021

50

Jahre

1971: Gründung der Stadtwerke Schwabach GmbH
- vormals Eigenbetrieb der Stadt Schwabach

Strom, Gas, Wasser, Wärme: Wir versorgen Schwabach.
Fair, zuverlässig und für Sie vor Ort. Damals wie heute.



STADTWERKE

SCHWABACH GMBH

www.stadtwerke-schwabach.de

Bild: Manuel Mauer